

Jahresbericht 2009

Gleich vorweg ist zu erwähnen, dass das Jahr 2009 auch ohne Durchführung unseres Grossanlasses sehr bewegt war. In diesem Jahr mussten wir nach zwei sehr erfolgreichen Durchgängen vertraute slowUp Freunde aus Verein und OK verabschieden. Dass ein inniges Zusammenwachsen besonders in der Pionierphase eines Projekts passiert ist klar, und dass es deshalb besonders schwer fällt diese Leute loszulassen, ist ebenso verständlich.

Noch im alten Jahr konnten wir mit Daniel Elmiger aus Mosen einen sehr versierten und bereits bekannten Nachfolger für unsere beliebte OK-Präsidentin Claire Gisler-Steiner finden. Und so tagte der Verein am 11. Februar 09 in erweiterter Besetzung mit Daniel Elmiger. Traktandiert waren folgende Diskussions- und Entscheidungspunkte:

- Vorbereitung der GV vom 12.3.09
- Wahlen/Nachfolgen und Verabschiedungen
- Diskussion über den Entwurf des Dienstleistungsvertrags sowie der Funktion der Geschäftsstelle
- Symbolische Entschädigung der OK-Mitglieder nach deren effektivem Aufwand
- Ressortoptimierungen und eventuelle Mandate
- Kurzinformation zur Rechnung 08, zum Budget 09 sowie zur Revision
- Sitzungsdaten OK
- Diverses

An dieser Sitzung war die Nachfolge im Ressort Finanzen noch vakant. Am 26.2.09 konnte uns der noch nicht gewählte neue OK Präsident bereits mitteilen, dass er eine Zusage hat von Daniel Bregenzer, Leiter der UBS Hochdorf. In dieser Person haben wir für Markus Rosenberg eine sehr kompetente Person für den Einsitz im Verein und im OK gefunden.

Am 27. Februar erhielten wir zudem unverhofft die Demission unseres Ressortchefs Gemeindeverantwortung Konrad Steiner. Berufliche Gründe haben ihn leider zu diesem Schritt bewogen. Gerne nahmen wir die Empfehlung an, seine Stellvertreterin Evelyne Bühler-Rothen, Gelfingen, für diese Stelle anzufragen. Somit konnte ich am Samstag 7. März im Restaurant Sternen in Gelfingen gemeinsam mit Daniel Elmiger, Claudia Balzli-Leone, Konrad Steiner, Evelyne Bühler über die Kommunikation und Übergabe der neuen Besetzung diskutieren.

Wie angekündigt fand am 12.3.2009 die ordentliche Generalversammlung des slowUp Seetal im Restaurant Braui, Hochdorf statt. Der kleine Saal war mit 22 Mitgliedern und einem Gast gut besetzt. An seiner letzten Amtshandlung als Ressortchef Finanzen informierte uns Markus Rosenberg über die Erfolgsrechnung, die mit einem Gewinn von Fr. 8'044.80

abschluss. Der gute Bericht über diese Reserve für den Event im 2010 wurde dem Vortragenden applaudierend verdankt.

Beim Schlusssauftritt unserer geschätzten OK-Präsidentin Claire Gisler-Steiner schwelgten alle anhand der Diashow in Erinnerung an unseren zweiten Seetalevent. Claire kommentierte die Bilder mit humorvollen und treffenden Worten. Gleichzeitig verabschiedete und bedankte sie sich bei ihrem Team.

Beim 6. Traktandum „Verabschiedungen“ würdigte der Vorstand die grosse Pionierarbeit von Claire Gisler-Steiner, OK-Präsidentin, Markus Rosenberg, Mitglied Vereinsvorstand als Kassier und Ressortverantwortlicher Finanzen, Konrad Steiner, Ressort Gemeindeverantwortung und Joe Baumli, Ressort Infrastruktur. Sie waren die Mutter und die Väter der ersten Stunde unseres nicht mehr wegzudenkenden slowUp Seetal.

Beim Thema Wahlen durften wir folgende neuen Mitglieder aufnehmen, respektive bestätigen:

- Daniel Elmiger als OK-Präsident
- Daniel Bregenzer als Ressortleiter Finanzen und als Kassier im Verein slowUp
- Evelyne Bühler-Rothen als Ressortleiterin Gemeindeverantwortung
- Max Fischer als Bereichsleiter Kommunikation und zur Unterstützung von Christian Obrist
- Isabelle Seiler, neu als Protokollführerin und Unterstützung von Claudia Balzli-Leone

Bestätigt wurden:

- Claudia Balzli-Leone als Geschäftsstellenleiterin und Vizepräsidentin
- Hans-Peter Racheter als Ressortverantwortlicher Sponsoring & Eröffnung
- Thomas Kathriner als Ressortleiter Route & Zubringer

Wieder gewählt wurden als Revisorin Gaby Lang-Syfrig und als Revisor Marc Fehr sowie Claudia Balzli-Leone als Aktuarin und Jeannette Chrétien Merz als Vereinspräsidentin.

Das Ressort Bau konnte zu diesem Zeitpunkt leider noch nicht besetzt werden. In der Zwischenzeit haben wir aber auch hier in Walter Karli, Hochdorf, eine geeignete Person gefunden.

Die 4.GV schloss mit einem reichhaltigen Apéro, an dem rege gelacht wurde und wir manche Erinnerungen austauschten.

Die erste OK-Sitzung in neuer Besetzung fand bereits am 30.3.09 statt. Es war mir als Präsidentin ein Anliegen, diese mit meiner Anwesenheit zu begleiten und allen ein frohes und gelingendes Arbeiten zu wünschen.

Gleich anschliessend folgte die zweite erweiterte Vorstandssitzung. Der Vertrag mit der Geschäftsstellenleiterin konnte bereinigt und vor Ostern unterschrieben werden. Gemeinsam wurden die Themen, Verantwortlichkeiten und Abgrenzungen des Vereins und des OKs fixiert. Weiter wurde beschlossen, dass Daniel Bregenzer die Buchhaltung selber führen und nicht auswärts vergeben wird.

Die neue Unterschriftenregelung wurde im April bereinigt.

Meine Anfragen um Sponsorengelder bei den zuständigen Beauftragten des Kantons Luzern fanden erfreulicherweise Zustimmung. Auch das Vorsprechen bei der Gemeinde „Hitzkirch plus“ war erfolgreich, so dass wir auch von der zweitgrössten Seetalergemeinde eine finanzielle Unterstützung zugesichert bekommen.

Folgendes gibt es aus dem nationalen Koordinationsmeeting zu berichten, das am 13.11.09 in Zürich stattfand:

- Erfreulicher Rückblick auf das 10. slowUp-Jubiläums-Jahr: alle 15 Veranstaltungen fanden mit rund 460'000 Teilnehmenden bei schönem Wetter statt.
- Als 16. slowUp kam der slowUp Schwyz hinzu, der auch Swiss Knife Valley genannt wird.
- Im 2010 werden auf nationaler Ebene eine neue Strategiediskussion sowie eine Qualitätsentwicklung gestartet.
Das Motto lautet „Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein!“
- Aus sieben Qualitätsbereichen werden Qualitätsziele definiert, aus denen Qualitätsindikatoren formuliert werden, die wiederum zu messbaren Qualitätsstandards führen.
- Es wurden für das Jahr 2010 folgende Qualitätsziele festgelegt:
 - Villagepläne im Bereich Rahmenprogramm
 - Regionale Websites im Bereich Kommunikation
 - Mehrwegbecher im Bereich Ökologie

Das OK SlowUp Seetal hat an diversen Sitzungen den Boden geschaffen für eine neue, gute Zusammenarbeit. OK und Verein machten sich bereit für die dritte slowUp-Runde am 22.8.10, die wiederum unter dem Motto steht: Bewegen – Begegnen - Geniessen. Das Team ist überzeugt, dass es sich lohnt, viel Energie und Zeit in diese mehrheitlich ehrenamtliche Tätigkeit zu stecken. Durch diesen Event ist in unserem Seetal einiges ins Rollen gebracht worden. Dass diese Dynamik anhält, dafür setzen wir uns ein!

Baldegg 30.1.2010

Jeannette Chrétien Merz
Präsidentin Verein slowUp Seetal